

FAQ Distanzlernen

Warum haben die Kinder nur 20-max 30 Minuten Online-Unterricht pro Block?

Kinder im Grundschulalter haben in der Regel eine geringere Aufmerksamkeitsspanne als Erwachsene oder Kinder in der SekI / SekII. Nach etwa 20 Minuten fällt das Zuhören und Sitzen schwer und die Kinder müssen wieder selbst aktiv werden. Aus diesem Grund haben wir uns für kurze Einheiten entschieden.

Durch die Aufteilung der Klassen in drei Gruppen wären längere Sitzungen zudem nicht möglich, ohne dass eine der Gruppen bis spät in den Nachmittag Unterricht hätte.

Warum sind so lange Pausen zwischen den Online-Sitzungen?

Jede Klasse wurde in 3 Gruppen aufgeteilt, damit die Lehrkräfte in den Sitzungen besser auf jedes Kind eingehen können. Pro Klasse dauern die Onlinesitzungen für jedes Fach deshalb 90 Minuten.

Nach diesen 90 Minuten unterrichten fast alle Lehrkräfte ein anderes Fach oder eine andere Klasse. Um sich kurz umzustellen und sich auf die andere Gruppe/das andere Fach vorzubereiten (und auch um kurz etwas zu trinken o.ä.) liegt zwischen den Blöcken eine 30minütige Pause.

Warum wird nicht nur Mathematik und Deutsch unterrichtet?

Der Unterricht findet als Distanzunterricht *gemäß Lehrplan* statt. Da nicht alle Fächer im gleichen zeitlichen Umfang online unterrichtet werden können, werden für diese Fächer zusätzlich Aufgaben im Tages-/ Wochenplan angeboten oder es werden freiwillige Angebote zur Verfügung gestellt (z.B. im Fach Sport).

Der Schwerpunkt im Online-Unterricht liegt an unserer Schule auf den Fächern Mathematik und Deutsch/Sachunterricht (täglich).

Warum finden einige Kurse im Klassenverband statt?

In einigen Fächern (Sport, z.T. Musik) werden die Kinder im Klassenverband unterrichtet. Damit möchten wir den Kindern ermöglichen, alle Kinder der Klasse zu treffen und mit allen gemeinsam Unterricht zu haben.

Warum gibt es in den Klassen unterschiedliche Regelungen zur Abgabe von Aufgaben?

Das Distanzlernen stellt auch alle Lehrkräfte vor vormals ungeahnte Aufgaben. Wir haben uns nach Kräften bemüht, uns in das von der Stadt zur Verfügung gestellte Office 365 einzuarbeiten. Je nach Computeraffinität der KollegInnen fällt dies manchen leichter und manchen schwerer.

Es gibt KollegInnen, die lieber „analog“ Aufgaben nachschauen, so dass Kinder Hefte und Arbeitsblätter abgeben müssen und es gibt KollegInnen, die dies über Teams machen. Bitte sehen Sie es uns nach, wenn dadurch unterschiedliche Vorgehensweisen in den Klassen auftreten.

Warum gibt es unterschiedliche Abholzeiten?

Das Material ist grundsätzlich freitags in der Schule abzuholen. Da viele Kinder und auch Lehrkräfte bis 14 Uhr noch Online-Unterricht haben, ist dies frühestens um 14 Uhr möglich.

Die Schule ist freitags bis 16 Uhr besetzt, daraus ergeben sich die Abholzeiten von 14-15 oder von 15-16 Uhr.

Sollten Sie zwei Kinder haben, die unterschiedliche Abholzeiten haben, sprechen Sie bitte Ihre Lehrkräfte an, um Absprachen zu treffen.

Es ist ebenfalls möglich, die Unterlagen durch ein anderes Kind mitbringen zu lassen, falls man verhindert ist.

Warum gibt es den Wochenplan erst sonntags?

Die Kinder vieler Klassen geben freitags ihre Aufgaben in der Schule ab. Die bearbeiteten Aufgaben werden von den Lehrkräften gesichtet.

Dabei wird deutlich, welche Kompetenzen bei den Kindern gesichert sind und was ggf. noch einmal vertieft werden muss.

Der Plan für die folgende Woche wird unter Berücksichtigung der Arbeitsergebnisse der Kinder am Wochenende durch die Lehrkräfte erstellt. Deshalb kann er frühestens am Sonntag ausgegeben werden.

Zum Wunsch einiger Eltern, am Wochenende mit den Kindern bereits am Wochenplan zu arbeiten: Auch die Kinder brauchen freie Tage. Sie leisten während der Woche großartige Arbeit unter Anleitung der Lehrkräfte. Ein Vorarbeiten ist nicht wünschenswert, da einige der Inhalte erst in den Onlinesitzungen vermittelt werden.

Warum ist es erwünscht, dass die Kinder ihre Kamera anhaben?

Für Lehrkräfte ist es einfacher, in die Gesichter der Kinder zu schauen, während sie etwas erklären. Man sieht darin oft, wenn etwas noch nicht verstanden wurde (oder auch, wenn Kinder gelangweilt sind ;-)).

Bei schlechter Verbindung ist dies nicht immer möglich, generell gilt jedoch „Kamera an“ wann immer es möglich ist während der Online-Sitzungen.